

durch die rheinische Welt, der jene Art von Witz besitzt, der aus Liebe zu seinem Gegenstand geboren wird.

*Alfred Aloysius Horn:* „Abenteuer an der Elfenbeinküste“ (Inselverlag, Leipzig). Das fingierte oder echte Erlebnisbuch eines Vagabunden und Weltbummlers, das in seiner Mischung von Naivität und abgeklärter Menschenkenntnis einen starken Reiz ausübt. Für England war dieses Buch ein großer Erfolg, vielleicht wird man es auch in Deutschland gern lesen.

*Katherine Mayo:* „Mutter Indien“ (Frankfurter Societätsdruckerei). Vielleicht das kühnste und wahrste Dokument, das über Indien geschrieben wurde, und das in den angelsächsischen Ländern die entsprechende Sensation machte. Mit völliger Aufrichtigkeit wird hier über die brennendsten indischen Fragen, wie z. B. die Kinderehe, berichtet. Ohne Illusion, aber voll Mut zur Wahrheit.

*A. E. Johann:* „Mit zwanzig Dollar in den wilden Westen“ (Verlag Ullstein). Das Reise- und Abenteuerbuch eines jungen Deutschen, der als Holzfäller, Erntearbeiter, Bergwerksmann und Vagabund das reiche Kanada bereiste, immer auf der Suche nach wirtschaftlichen Erkenntnissen, sozialen Erfahrungen und dem heiteren und ernstesten menschlichen Abenteuer.

### Gedichte:

*Joachim Ringelnatz:* „Allerdings.“ Neue Gedichte. (Ernst Rowohlt, Verlag.) Immer wieder steht man vor den kleinen Kunstgebilden dieses Dichters verwundert und beglückt. Sie sind farbig, traumschimmernd und skurril wie Tiefseegeschöpfe. Die Worte, die er besitzt, können Purzelbäume schlagen wie Clowns und Lieder singen, wie Mädchen oder Mütter. Das Einfachste und das Vertrackteste mischt sich zu dem Element einer Lyrik, die zum Gemeinsten wie zum Höchsten Du und Bruder sagen kann.

108

## Zwei Geschichten

über Jerome K. Jerome

### Umgang mit Behörden.

Jerome K. Jerome, der bekannte englische Humorist, telephonierte einem Agenten:

„Ich möchte mein Haus gegen Feuer versichern. Kann ich das telephonisch machen?“

„Jawohl. Ich schicke Ihnen meinen Untervertreter.“

„Da muß er sich aber etwas beeilen“, rief Jerome. „Das Haus brennt schon.“

\*

Ich wollte Ihnen schon längst mal erzählen, was Jerome K. Jerome dem Finanzamt antwortete, als er seine Steuererklärung las. Da stand die Frage:

„Wer ist außer Ihnen Nutznießer des Ertrages Ihrer Arbeit?“

Und Jerome schrieb darunter:

„Das Finanzamt und der Magistrat.“

A. S.

## Golf mit Wörtern

*Auflösungen aus der vorigen Nummer:*

Wie knackt der „Kurt“ die „Nuß“? Wie gelingt der „Raub“ in der „Bank“? Auf welche Weise endet der „Bummel“ mit einem „Jammer“? Wie geht die Scheidung von „Tisch“ und „Bett“ in fünf Terminen vor sich? Wie rasch wird ein „Weib“ in „Zorn“ versetzt? Wie gelangt der Verbrecher von der „Zelle“ ins „Weite“?

Kurt	Raub	Bummel	Tisch	Weib	Zelle
Kurs	Rauch	Hummel	Fisch	Wein	Zeile
Kuß	Hauch	Hammel	fesch	Bein	Weile
Nuß	Haus	Hammer	fest	Bern	Weite
	Hans	Jammer	fett	Born	
	Hand		Bett	Zorn	
	Band				
	Bank				

*Neue Aufgaben:*

Wie kommt „Ilse“ nach „Elba“?  
Wie rasch entfährt das „Wort“ dem „Mund“?  
Wie entwischt der „Hahn“ aus dem „Korb“?  
Wie rasch fliegt die „Mücke“ auf die „Wade“?  
Auf welchem Umweg kam „Lina“ nach „Hamm“?  
Wie malt der „Hans“ sein „Bild“?